

20. Spielzeit

2026/27

Theater – Musik – Begegnung
bei *Fallenbach*

Gohliser Straße 20 · 04105 Leipzig



Antje Bethmann

Gohliser Straße 24 · 04155 Leipzig

Telefon: 0341/9 60 50 30

Telefax: 0341/9 60 51 38

lux@apotheken-antjebethmann.de

www.apotheken-antjebethmann.de

C. SCHWARZE REINIGUNGSDIENSTE



- Büroservice
- Komplette Unterhaltsreinigung
- Büro- und Gebäudereinigung
- Glas-, Teppich-, Bodenreinigung
- Abnahmefähige Endreinigung
- Pflege von Außenanlagen/Begrünungen
- Umfassender Winterdienst

Prellerstraße 19 · 04155 Leipzig · Tel. 0341 6013942

Fax 0341 6005772 · Mobil 0171 6424152

corneliaschwarze@hotmail.com

Blumengeschäft Mieth

Gohliser Straße 34 | 04155 Leipzig

Telefon 0341 5645200



**Gestaltung für Kultur,
Bildung und Verlage**

Bücher ■ Broschüren ■ Programmhefte ■ Websites

Jens Luniak ■ Kommunikations- und Mediendesigner (AGD)

Leipzig-Gohlis ■ Telefon 0341 23417867 ■ luniak.de

Fallenbach
LEIPZIG

STOFFE · DEKORATIONEN · TEPPICHE · POLSTERUNGEN

**Stark verbunden.
Klar vertreten.**

Interessenvertretung, Fachwissen und Weiterbildung
für mittelständische Bauunternehmen
in Sachsen und Sachsen-Anhalt.



VERBAND
**MITTELSTÄNDISCHER
BAUUNTERNEHMEN**
SACHSEN / SACHSEN-ANHALT E. V.

www.vmb-ev.de

20. SPIELZEIT 2026/27



Liebe Freunde der Kultur!
Liebe Mitglieder unseres Vereins!
Liebes Publikum!

Die Spielzeit 2025/26 ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wir durften wieder viele wunderschöne Abende mit unseren Künstlerinnen und Künstlern und mit Ihnen erleben. Für Ihren regen Zuspruch und Ihre Treue danken wir Ihnen sehr. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Die neue Spielzeit 2026/27 hält wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen wunderbaren Künstlerinnen und Künstlern für Sie bereit.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass unsere Freude am Ehrenamt uns noch immer durch alle Mühen trägt. Besonders freuen wir uns, dass wir auch neue Mitglieder gewinnen konnten.

Was soll aus einer Gesellschaft ohne Kultur und Bildung werden?

Überall werden Gelder gekürzt und Bühnen geschlossen. Diese Entwicklung macht uns traurig und zeigt zugleich, wie wichtig Orte der Begegnung und des kulturellen Austauschs sind.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein: Kommen Sie zu uns und erleben Sie besondere Abende in einer persönlichen, unmittelbaren und freundlichen Atmosphäre.

Dafür stehen wir.

Bleiben Sie gesund und uns verbunden.

Ihr
ProGohlis-Team

Ihr
Dirk Kallenbach

Ihre
Ines Agnes Krautwurst



Nehm' se 'n Alten

Der Otto-Reutter-Abend mit Meigl Hoffmann

Am Klavier: Helge Nitzschke



Sa., 26. September 2026

Beginn: 20.00 Uhr

Otto Reutter war der König der Humoristen und ein Meister des deutschen Couplets. Seine scharf beobachteten Texte, sein umwerfender Witz und seine treffsicheren Pointen haben bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren. Stücke wie »Der Blusenkauf«, »Der gewissenhafte Maurer« oder »Der Überzieher« sind längst Klassiker der Kleinkunst.

Als Meigl Hoffmann erstmals mit den Couplets des legendären Otto Reutter auf der Bühne stand, ahnte er noch nicht, wie sehr dieses Werk sein weiteres Bühnenschaffen prägen würde. Die Verbindung zum großen Vorbild ist beinahe familiär: Hoffmanns Großvater Paul Beckers trat einst gemeinsam mit Otto Reutter im Berliner Wintergarten auf.

Mit großer Spielfreude, verblüffender Ähnlichkeit und einem feinen Gespür für Reutters Humor bringt Meigl Hoffmann die berühmten Couplets auf die Bühne. Heute gilt er als einer der besten Reutter-Interpreten Deutschlands und wurde für seine inzwischen drei Bühnenprogramme mehrfach ausgezeichnet.

Unzählige Gastspiele zeigen: Reutters Lieder haben nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Ihre Parallelen zu unserer Zeit sind mitunter geradezu verblüffend.

Ein Abend mit Musik, kluger Unterhaltung und zeitlosem Humor.



Mondnächte

Eine musikalisch-literarische Reise in die Romantik

mit Thomas Stecher und Michael Fuchs



Sa., 31. Oktober 2026

Beginn: 20.00 Uhr

Der Schauspieler Thomas Stecher und der Pianist und Komponist Michael Fuchs verweben Erzählungen, Märchen und Gedichte mit eigenen Kompositionen und überraschenden musikalischen Arrangements.

Texte von Joseph von Eichendorff, Novalis, den Brüdern Grimm, Theodor Storm, Heinrich von Kleist und weiteren Autoren führen in die Welt der deutschen Romantik: in nächtliche Landschaften, zu geheimnisvollen Begegnungen und zur Sehnsucht nach einer Wirklichkeit hinter den sichtbaren Dingen.

Musikalisch reicht der Bogen von Beethoven, Dvořák und Rachmaninow über Nino Rota und George Harrison bis zu Cat Stevens und Deichkind. So wird hörbar, wie lebendig und gegenwärtig die Romantik bis heute ist – poetisch und nachdenklich, spielerisch und mit feinem Humor.

»Mondnächte« ist kein gewöhnlicher Leseabend, sondern ein stimmungsvolles Zusammenspiel von Sprache und Musik. Begleiten Sie uns auf diese besondere Reise und lassen Sie sich von starken Texten, vertrauten Melodien und unerwarteten Klängen berühren.



»Eine so begabte Natur«

Musikalische Lesung aus Briefen Albert Lortzings

*Lesung: Friedhelm Eberle, Gesang: Kathrin Göring,
Klavier: Christian Hornef*



Sa., 21. November 2026

Beginn: 20.00 Uhr

Zum 225. Geburtstag und 175. Todestag lädt dieser Abend dazu ein, Albert Lortzing neu zu entdecken. Berühmt wurde er mit Opern wie »Zar und Zimmermann« und »Der Wilschütz«. Seine erfolgreichsten Jahre verbrachte er in Leipzig: Hier wirkte er als Schauspieler, Sänger, Komponist, Regisseur und Kapellmeister – und begeisterte das Publikum mit Humor, Spielfreude und großer Bühnenpräsenz.

Der Schauspieler Friedhelm Eberle liest aus Lortzings Briefen und eröffnet überraschend persönliche Einblicke in sein Leben. Darin zeigt sich Lortzing offen, lebenslustig und mitunter erstaunlich freimütig. Zugleich begegnet uns ein Familienvater und leidenschaftlicher Theatermacher, geprägt von künstlerischen Erfolgen, Enttäuschungen und existenzieller Not.

Die Mezzosopranistin Kathrin Göring und der Pianist Christian Hornef gestalten den musikalischen Teil mit Werken aus Lortzings Feder.

Ein lebendiger Abend voller Musik, feinem Humor und persönlicher Einblicke – eine seltene Gelegenheit, den bekannten Komponisten von einer kaum bekannten Seite zu erleben.



O Tannenbaum und Festgebrüll

Musik und schöne Worte zum Fest

*Axel Thielmann – Gesang und Lesung
Tilo Augsten – Klavier*



Sa., 19. Dezember 2026

Beginn: 20.00 Uhr

Axel Thielmann ist Sänger, Schauspieler, Sprecher und Autor. Er arbeitet seit vielen Jahren für Hörfunk und Fernsehen, wirkt an Hörspielen und Features mit und spricht regelmäßig Hörbücher ein. Einem breiten Publikum ist er vor allem durch seine Tätigkeit für MDR Kultur und das MDR-Fernsehen bekannt – unter anderem mit seinem Radioquiz »Sonntagsraten«.

Gemeinsam mit dem Pianisten Tilo Augsten präsentiert er einen Weihnachtsabend der besonderen Art: »O Tannenbaum und Festgebrüll« ist eine festlich-komische Mischung aus Musik, Lesung und pointierten, augenzwinkernd-bösen Texten. Zwischen klassischen Weihnachtsliedern, feinsinnigen Beobachtungen und satirischen Seitenhieben auf den alljährlichen Festbetrieb bleibt es nicht beim Zuhören: Das Publikum ist ausdrücklich eingeladen, mitzusingen.

Ein ebenso unterhaltsamer wie musikalischer Abend für alle, die Weihnachten lieben – und trotzdem darüber lachen können.



Foto: Anne Hornemann

ZwischenTöne(n)

Ein Salon mit amarcord



Sa., 23. Januar 2027

Beginn: 20.00 Uhr

Der Salon mit amarcord im Januar 2026 ist uns noch sehr lebendig in Erinnerung. Deshalb freuen wir uns besonders, die fünf Sänger erneut bei uns willkommen zu heißen – mit ihrem unverwechselbaren Klang, ihrem feinen Humor und der besonderen Nähe, die auf unserer kleinen ProGohlis-Bühne zwischen Ensemble und Publikum entsteht.

1992 von ehemaligen Thomanern gegründet, zählt amarcord heute zu den international renommierten Vokalensembles. Die Sänger verbinden höchste Präzision mit klanglicher Wärme und spürbarer Freude am gemeinsamen Musizieren. Ihr Repertoire reicht von mittelalterlichen Gesängen und Renaissance-Madrigalen über romantische Choraliteratur bis zu Volksliedern, Jazz und Soul.

Für das Album »Maria – Josquin in Leipzig« erhielt amarcord 2026 den International Classical Music Award, einen bedeutenden Preis der internationalen Musikfachkritik. Die Jury würdigte besonders die stilistische Sicherheit, die Präzision und den außergewöhnlich geschlossenen Klang des Ensembles.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Salon voller Zwischentöne, Erinnerungen und überraschender Begegnungen.

Ein Ensemble. Ein unverwechselbarer Klang. Viele Geschichten.



Best of Beide

Geschichten, Songs und Erinnerungen

mit Mark Daniel und Gunter Schwarz



Sa., 27. Februar 2027

Beginn: 20.00 Uhr

Wenn Autor Mark Daniel und Musiker Gunter Schwarz gemeinsame Sache machen, entsteht weder ein klassischer Leseabend noch ein gewöhnliches Konzert. Stattdessen erwartet das Publikum ein ebenso witziger wie überraschender Mix aus Geschichten, Songs, Erinnerungen und spontanen Einfällen.

In »Best of Beide« präsentiert Mark Daniel Höhepunkte aus seinen Büchern: Texte voller Musikleidenschaft, genauer Alltagsbeobachtungen und warmherzigem Humor. Gunter Schwarz bringt Perlen aus dem Programm seines Musikkabarett-Duos »Die Reizenden« sowie Auszüge aus seinem Buch »Musik gegen jeden Anlass« mit. Gemeinsam gestalten die beiden einen kurzweiligen Bühnenabend voller Witz und lebendiger Gespräche.

Auch das Publikum wird Teil des Programms: Erinnerungen an Lieder, die das eigene Leben begleitet haben, führen zu Gesprächen über Jugendjahre, erste Kassetten und unvergessene Lieblingsbands.

Ein persönlicher und unterhaltsamer Abend für alle, die Musik lieben, Geschichten schätzen – und sich gern überraschen lassen.



Das rächt sich mit Sechzig

Lesung mit Stefan Schwarz



Sa., 13. März 2027

Beginn: 20.00 Uhr

Er kommt wieder: Stefan Schwarz, ein gern gesehener Gast bei ProGohlis. Die Leipziger Buchmesse findet zwar erst vom 18. bis 21. März statt – bei uns beginnen die literarischen Lachanfälle vorsichtshalber schon etwas früher.

Für alle, die ihn noch nicht kennen: Stefan Schwarz wurde mit humorvollen Kolumnen und satirischen Romanen über das zeitgenössische Familienleben aus männlicher Sicht bekannt. Oder, wie er auf seiner Website schreibt: »Ich schreibe Bücher und lese daraus vor! Humor für Menschen, die schon ein bisschen was hinter sich haben.« Seine Lesungen genießen längst Kultstatus.

Zu seinem Heimspiel bei ProGohlis bringt er sein Buch »Das rächt sich mit Sechzig« mit. Darin geht es um das ostdeutsche Teenagerleben, maskulin-toxische Frikadellen und die Frage, warum man bei Free-Jazz-Konzerten durchaus einschlafen darf. Stefan Schwarz erklärt, was jugendliche Camouflage-Hosen bei älteren Trägern bewirken, unter welchen Umständen Polizisten bei einer Verkehrskontrolle wütend mit einem Bein aufstampfen dürfen und was mit Sportlehrern in der DDR geschah, wenn die Schüler »Sport frei!« brüllten.

Insgesamt also feinsten Boomer-Humor – für alle, die sich noch länger als zehn Sekunden konzentrieren können.



Born im Niemandsland

Ein Abend zwischen Erinnerung und poetischer Spurensuche – zwischen Ost und West, 1986-1990

*Eine musikalisch-szenische Lesung
mit Mayjia Gille und Timm Völker*



Sa., 17. April 2027

Beginn: 20.00 Uhr

Magdalena ist noch jung, als ihre Reise ins Leben in einem Zug zwischen Ost und West beginnt. Die Ausreise führt sie von Leipzig über Umwege durch die Bundesrepublik bis in das West-Berlin der Wendezeit. Mit dem plötzlichen Verlust ihrer Heimat entsteht ihr »Niemandsland«: ein innerer Ort voller Träume, Erinnerungen und eigener Bilder.

»Born im Niemandsland« beruht auf einem Coming-of-Age-Roman von Mayjia Gille. Die autofiktionale Geschichte verbindet szenische Lesung, Musik und Projektionen. Tagebucheinträge und Originalzitate aus Stasi-Akten treffen auf den Pop der 1980er-Jahre in einem geteilten Deutschland. In eindringlichen Rückblicken begegnen sich Magdalenas Erfahrungen und die Kindheitserinnerungen ihrer Mutter auf berührende Weise.

Gemeinsam mit Timm Völker erzählt Mayjia Gille von Aufbruch und Heimatverlust, von der Suche nach Zugehörigkeit und von der Kraft, aus der eigenen Geschichte etwas Neues entstehen zu lassen.

Ein berührendes Porträt einer Jugend zwischen zwei Systemen – poetisch, persönlich und voller Leben.



Foto: Hans-Jürgen Janda

LIEBE großgeschrieben ...

Fritz Pechovsky über Liebe, Leben und Begehren



Sa., 22. Mai 2027

Beginn: 20.00 Uhr

Darf ein Greis über Fantasien, Gefühle und Sexualität sprechen? Fritz Pechovsky, im August 1925 geboren, tut es – offen, klug und ohne falsche Scham. Für den Schriftsteller und Kabarettisten liegt der Schlüssel zu einem langen, erfüllten Leben in der Liebe.

In seinen Texten erzählt er von Bedürfnissen und Begierden, von verschmähter Liebe und vertanen Chancen, aber auch von einer Schönheit, die sich nicht immer auf den ersten Blick zeigt. Er erinnert sich an eine Jugend, in der Gefühle kaum Raum haben durften, und fragt, wie es gelingen kann, mit dem Erlebten und den eigenen Empfindungen ins Reine zu kommen.

In seinem Stück »LIEBE großgeschrieben ... Ansonsten bin ich völlig normal – Der Eros: lyrisch, musikalisch und auch ein wenig pornografisch« nimmt Pechovsky kein Blatt vor den Mund. Die Schauspielerin Elisabeth Görtz verleiht seinen Erinnerungen in szenischen Lesungen Gestalt und Stimme. Die Band Dapper Dan Men begleitet den Abend mit Gitarre, Kontrabass, Geige, Banjo, Lapsteel und Gesang.

So verbinden sich persönliche Erinnerungen, Schauspiel und Musik zu einem ungewöhnlichen und berührenden Abend über das Älterwerden und die Liebe in all ihren Formen.

Ein Abend voller Offenheit, Humor, Musik und erstaunlicher Lebenslust.



Tanz in den Sommer

Karibische Wärme und Lebensfreude

Konzert mit Vientos del Caribe



Sa., 19. Juni 2027

Beginn: 20.00 Uhr

Wer hat nicht schon einmal von der Karibik geträumt? Von endlosen Stränden, sanften Winden, die die Haut umschmeicheln, herrlich erfrischenden Drinks – und dieser wunderbaren Musik?

Mit Vientos del Caribe, den »Karibischen Winden«, zieht für einen Abend die Ferne bei uns in Gohlis ein. Die aus Panama stammende Sängerin Jannifer Martin und ihre Band erzählen von der Sehnsucht nach einer Heimat, die weit entfernt und doch tief vertraut ist.

Lassen Sie sich verzaubern von Bolero, Cha-Cha-Cha und Son Cubano: mal voller Melancholie, dann wieder temperamentvoll und heiter – so wechselhaft wie die karibische Seele. Lehnen Sie sich zurück und lauschen Sie den Rhythmen, die auf ganz eigene Weise zwischen den Musikrichtungen wandern.

Jannifer Martins gefühlvoller und zugleich temperamentvoller Gesang, begleitet von den rein akustisch spielenden Musikern von Vientos del Caribe, verspricht ein besonderes Hörerlebnis, das noch lange nachklingt.

Feiern Sie mit uns den Beginn des Sommers und lassen Sie die 20. Spielzeit des Kulturvereins ProGohlis schwungvoll ausklingen.



Kartenbestellung online unter:
www.progohlis.de

Bezahlung per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift.
Die Nutzung ist auch ohne eigenes PayPal-Konto möglich.

Reservierungen und Abendkasse

Telefonische Reservierungen: 0174 344 3078 (Reservierung gilt nur nach Bestätigung, falls Anrufbeantworter aktiv ist). Karten bitte bis spätestens 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen – Barzahlung.
Restkarten, sofern verfügbar, an der Abendkasse (nur Barzahlung).

Eintrittspreis: 24 Euro; ProGohlis-Vereinsmitglieder/ermäßigt: 19 Euro*

* mit Ausweis zur Ermäßigungsberechtigung (z.B. Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte)

IMPRESSUM

Kulturverein ProGohlis e. V., Gohliser Straße 20, 04105 Leipzig

Vertreten durch Dirk Kallenbach – Vorsitzender
Ines Agnes Krautwurst – stellv. Vorsitzende
Brigitte Steglich – Schatzmeisterin

Kontakt Telefon 0174 344 3078
E-Mail info@progohlis.de

Bankverbindung IBAN DE87 8609 5604 0307 7166 66
BIC GENODEFILVB – Leipziger Volksbank eG

Redaktionell Verantwortliche Brigitte Steglich, c/o ProGohlis e. V., Gohliser Straße 20, 04105 Leipzig
Satz und Gestaltung Jens Luniak, Schorlemmerstraße 2, 04155 Leipzig WWW.LUNIAK.DE



Neuigkeiten, Einblicke und aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf Instagram:

@vereinprogohlis